

## 6 Gründe, die zu Übergewicht führen

Datum: 07.03.2019

**Original Titel:**

A comprehensive diagnostic approach to detect underlying causes of obesity in adults

**DGP - Viele Menschen in Deutschland sind von [Adipositas](#) betroffen. [Adipositas](#) ist eine chronische Krankheit, die einer ärztlichen Behandlung bedarf. Erstaunlich ist, dass die Diagnosephase für die Erkrankung Adipositas häufig nur sehr karg ausfällt. Anstatt dass wie bei anderen Krankheiten im ausführlichen Gespräch mit dem Arzt auf die Suche nach Ursachen für die Erkrankung gegangen wird, erhalten die Betroffenen häufig direkt Empfehlungen für eine Gewichtsabnahme und Ratschläge zum Umgang mit möglichen Begleiterkrankungen.**

---

In der Gesellschaft herrscht ohnehin weit verbreitet die Annahme, Adipositas sei selbst verschuldet und durch einen Mangel an Bewegung und ungesunde Ernährung ausgelöst. Dabei existieren einige Krankheiten oder Faktoren, die eine Gewichtszunahme begünstigen oder eine Gewichtsabnahme erschweren können. Hierzu zählen hormonelle und genetische Abnormalitäten, mentale und soziokulturelle Faktoren und Nebenwirkungen von Medikamenten.

Wissenschaftler aus den Niederlanden und Kanada haben nun in ihrer Studie mögliche Ursachen für Adipositas übersichtlich dargestellt. Wir gehen im Folgenden auf die wichtigsten Ursachen ein:

- Genetische Faktoren - dazu zählen diverse Krankheiten wie z. B. Prader-Willi-Syndrom (Behinderung, die durch eine Fehlfunktion des Zwischenhirns verursacht wird), Bardet-Biedl-Syndrom (angeborene Entwicklungsstörung), 16p11.2 Mikrodeletions-Syndrom (Entwicklungsverzögerung mit leichter geistiger Behinderung)
- Schäden am [Hypothalamus](#) (= Gehirnbereich im Zwischenhirn) durch z. B. Operation oder Strahlenbehandlung
- Hormonelle Ursachen wie das PCO-Syndrom (polyzystisches Ovarialsyndrom; Stoffwechselstörungen geschlechtsreifer Frauen mit erhöhtem Spiegel an männlichen Hormonen und Ausbleiben des Eisprungs; häufiger Grund für Unfruchtbarkeit), das Cushing-Syndrom (körperliche Veränderungen, die durch einen hohen Cortisolspiegel im Blut bedingt werden), Hypogonadismus (Testosteronmangel beim Mann), ein Mangel an Wachstumshormonen, die Wechseljahre oder eine Schwangerschaft
- Einige Medikamente, v. a. Medikamente zur Behandlung von Depressionen, Psychosen und Epilepsie, Blutdruckmedikamente, [Insulin](#) (bei Diabetes), Kortikosteroide (werden z. B. zur Behandlung von Rheuma oder Hautkrankheiten eingesetzt)
- Psychische Krankheiten - insbesondere Depressionen und die Binge-Eating-Störung (Essattacken mit Kontrollverlust)
- Lebensstilfaktoren - hierzu zählen eine zu hohe Nahrungsaufnahme, fehlende Bewegung, Alkoholmissbrauch, nächtliches Essen, wiederholte Diäten, die zu einem Jojo-Effekt führen, schlechte Schlafgewohnheiten, Nacharbeit, chronischer Stress

Adipositas kann vielfältige Ursachen haben, wie diese Studienergebnisse zeigen. Die an der Studie beteiligten Wissenschaftler rufen Ärzte dazu auf, vor der Therapie von Personen mit Adipositas eine ausführliche Diagnosestellung zu betreiben. Dazu sollen zunächst Angaben zur Krankheitsgeschichte, dem Gebrauch von Medikamenten und dem soziokulturellen Umfeld erfragt werden. Danach sollte eine ausführliche körperliche Untersuchung erfolgen. Besteht der Verdacht, dass eine Krankheit Auslöser für die Adipositas ist, sollten sich spezifische Tests anschließen. Diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, die Krankheit Adipositas effektiver und individueller zu behandeln.

**Referenzen:**

van der Valk ES, van den Akker ELT, Savas M. A comprehensive diagnostic approach to detect underlying causes of obesity in adults. *Obes Rev.* 2019 Mar 1. doi: 10.1111/obr.12836. [Epub ahead of print]



# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“